

edoo.sys RLP – Release Notes F13.0.240

1. Installationsdateien

Die Installationspakete stehen Ihnen auf dem Self Service Portal zur Verfügung unter

INSTALLATION/ALTDATENÜBERNAHME > INSTALLATIONSDATEIEN.

Dort finden Sie die beiden Programmpakete

- Für die Updateinstallation: F13.0.240_39_01_rp_**update**-installer.zip
- Für die Erstinstallation: F13.0.240_39_01_rp-installer.zip

In beiden Programmpaketen finden Sie auch die zugehörigen Anleitungen.

Zum Download benötigen Sie einen personalisierten Zugang.

2. Neue Funktionen

Das neue Release enthält eine Umstellung auf die Java- Version 21 in der Distribution Adoptium Eclipse Temurin 21 LTS.

Mit dem neuen Release wurden für die anstehende Statistik folgende Änderungen vorgenommen.

2.1. Änderungen auf der Programmoberfläche

Auf der edoo.sys-Startseite wurden zwei Kacheln ergänzt, um direkt in das Cockpit bzw. das Bildungsportal abzuspringen. Diese Kacheln wurden rechts von den bereits existierenden Kacheln positioniert.

Zusätzlich ist es möglich, über die Menüleiste das Cockpit bzw. das Bildungsportal aufzurufen.

Es wird programmtechnisch verhindert, dass eine neue Planungsphase gestartet werden kann, solange die alte noch nicht beendet wurde. Das System zeigt in diesem Fall dem Anwender eine entsprechende Hinweismeldung an.

Das Wiedervorlagenfenster schließt nicht automatisch, sobald der Anwender zu einem Datensatz in einem bestimmten Modul abspringt. Das Wiedervorlagenfenster bleibt geöffnet im Vordergrund. Der Anwender kann gleichzeitig Daten in den Eingabemasken bearbeiten.

Im Modul Schüler auf dem Reiter „Laufbahn“ können per Sammeländerung in der Fremdsprachenfolge auch die Felder "von Jgst." und "bis Jgst." gefüllt werden.

Bei Schülern erfolgt an folgenden Stellen eine automatische Vergabe der Statistikennung (Schulinterner Statistik-Schlüssel):

- a) Neuerfassung im Modul Schüler
- b) Übernahme eines Bewerbers zum Schüler
- c) ADÜ
- d) Schülerimport

e) Es wird ein Skript bereitgestellt, das über den Update-Installer beim Installieren des Releases einmalig bei Schülern ohne Statistikennung eine Statistikennung einträgt.

Im Modul Lehrkräfte wurden auf dem Reiter "Schulnummer - Schulart" im Bereich "Sonstiger Unterricht - nicht klassenbezogen (+OU)" zwei neue Spalten ergänzt, in denen die Jahrgangsstufe und

der Kursabschnitt (bei Oberstufenunterricht) stehen.

Im Modul Unterricht:

- Die Wochenstunden und die Lehrerwochenstunden einer Koppel in der Matrix können ohne Auflösung der Koppel bearbeitet werden. Das Verhalten der beiden Wochenstundenfelder soll dann dem Verhalten bei nicht gekoppelten Unterrichten entsprechen: Ändert man die Wochenstunde, wird die Lehrerwochenstunde der Wochenstunde gleichgesetzt.
- Anpassung der Vorbelegung der Unterrichtsart:
Legt der Anwender in der Matrix, in der Liste Pflichtunterricht oder im Kursem modul (Kurs mit Klassenauswahl) einen neuen Unterricht an, so wird die Unterrichtsart vorbelegt mit der Unterrichtsart des Unterrichts der ersten Fachgruppe (gleiches Fach, gleiche Klassengruppe).

Im Modul Leistungs- und Zeugnisdaten wurde unter „Zeugnisse erfassen/drucken“ im Dialog "Zeugnisse ausstellen" im Bereich Zeugnisunterzeichner in den Auswahlfeldern "Schulleitung" und "Klassenleitung" die Auswahlliste so geändert, dass der Anwender nach Familiennamen oder Vornamen sortieren kann. Es gibt anstatt einer Drop-Down-Liste ein i-Button mit einem separaten WL-Auswahlfenster (analog der Umsetzung im Klassenmodul, Feld "Klassenleitung").

2.2. NEO

In NEO erfolgt eine Synchronisationsüberwachung und Benachrichtigung einer Schule per Mail, wenn ein Synchronisationsproblem vorliegt.

2.3. Unfallanzeige

Im Modul Schüler > Modulbezogene Funktionen > Unfallanzeige erfassen enthält die Unfallanzeige 3 neue Felder "Der Unfall fand auf dem Schulweg statt", "Der Unfall fand beim Distanzunterricht statt" und "Es lag ein Gewaltereignis vor". Weiterhin sind in einzelnen Textfeldern jetzt längere Texteingaben möglich.

3. Wesentliche Fehlerbehebungen

Bekannte Fehler (Known Issues)

Auf dem Reiter Ganztagsangebot funktioniert die Statistikhilfe (Kontext-Hilfe) Statistikhilfe nicht. Diese wird nachgeliefert.

Das neue Release beinhaltet auch **Behebungen von Fehlern, die in Einzelfällen aufgetreten sind.**

Anmelderinnen und Anmelder der Fehlertickets werden individuell durch unseren Self-Service-Desk über die Behebung ihres jeweiligen Fehlers per E-Mail informiert.

4. Technische Informationen (für Administratoren)

Der Hersteller gibt folgende Hinweise:

4.1. Entpacken mit Windows-Bordmitteln (Zip-Tool)

Bitte beachten Sie, dass beim Starten einer .exe-Datei, die mit Windows-Bordmitteln entpackt wurde, eine Hinweismeldung durch das Betriebssystem angezeigt werden kann. Nach Recherche des Herstellers ist dies auf Änderungen der Windows-Bordmittel oder deren Konfiguration zurückzuführen. Ein Fehler in den edoo.sys-Lieferpaketen liegt nicht vor. Das weitere Vorgehen zu dieser Thematik ist aktuell in Klärung. Im Folgenden finden Sie einen Screenshot der angezeigten Hinweismeldung:



Durch Anklicken von „Weitere Informationen“ kann die gewünscht .exe-Datei ausgeführt werden. Unter Verwendung eines anderen Zip-Tools, wie z.B. 7-Zip, wird diese Hinweismeldung nach Start der .exe-Datei nicht angezeigt.

4.2. Java-Installation

- Die mitgelieferte Java-Installation ist ausschließlich für 64-Bit Architekturen ausgelegt. 32-Bit-Installationen werden nicht unterstützt.

4.3. PostgreSQL

- Für die Client-/Server-Variante können die PostgreSQL Versionen 9.6.x bis 15.x verwendet werden.
- Für zentrale Komponenten (ZSS, Replikation, NEO) empfehlen wir PostgreSQL Version 15.
- Für das Backend ist PostgreSQL 12 oder 15 verpflichtend.

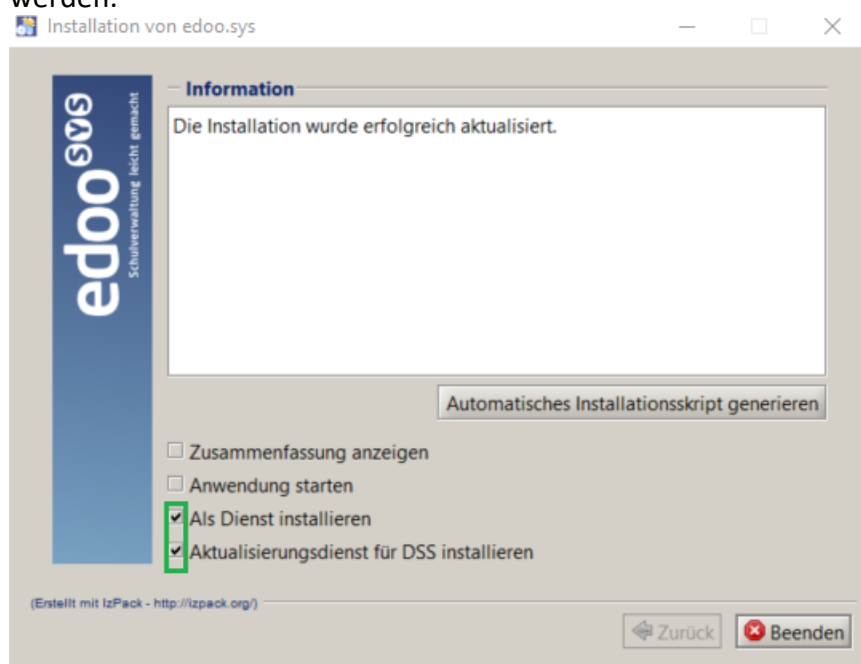
4.4. Programm-Update

Das DSS-Update kann ausschließlich per Update Installer oder als Neuinstallation des DSS per Installer erfolgen.

Wichtig für Schulen, die den Update-Service benutzen:

Der Update-Service kann **nicht** für das Update auf F13.0 verwendet werden. Der durch F13.0 neu installierte oder durch den Updateinstaller F13.0. aktualisierte Update-Service kann für zukünftige Aktualisierungen wieder verwendet werden (\geq F13.0).

Hinweis: Bitte beachten Sie hierbei, dass beim letzten Schritt der Aktualisierung mit dem Updateinstaller die Checkbox „Aktualisierungsdienst für den DSS installieren“ aktiviert sein muss, dass der Update-Service auf die Version F13.0 angehoben wird. Diese Aktualisierung ist zwingend notwendig, sollte der Update-Service ab der Version F13.0 weiterverwendet werden.



Bitte beachten Sie, dass während des Java-Updates das JRE-Verzeichnis der jeweiligen Installation nicht im Windows-Explorer geöffnet ist. Dies gilt auch für das Client-Update. Zusätzlich darf über die Windows-Eingabeaufforderung kein Zugriff auf das zu aktualisierende Installationsverzeichnis des Clients erfolgen.

Dieses Update erfordert Zeit!

Vor Beginn des Java-Updates des Clients wird folgendes Hinweisfenster angezeigt:



Durch Bestätigen der Hinweismeldung (OK-Button) wird nach wenigen Sekunden eine Fortschrittsanzeige des Java-Updates des Clients angezeigt werden:



Bitte unbedingt warten, bis der Fortschrittsbalken abgelaufen ist.

Der Client soll während des Java-Updates nicht manuell erneut gestartet werden. Nach Beenden des Java-Updates wird der Client automatisch gestartet.

4.5. Fehlermeldungen während des Programm-Updates

Sollte während des Java-Updates des DSS oder des Clients wider Erwarten ein Fehler auftreten, wird je nach aktualisierter Komponente eine der folgenden Hinweismeldungen angezeigt:

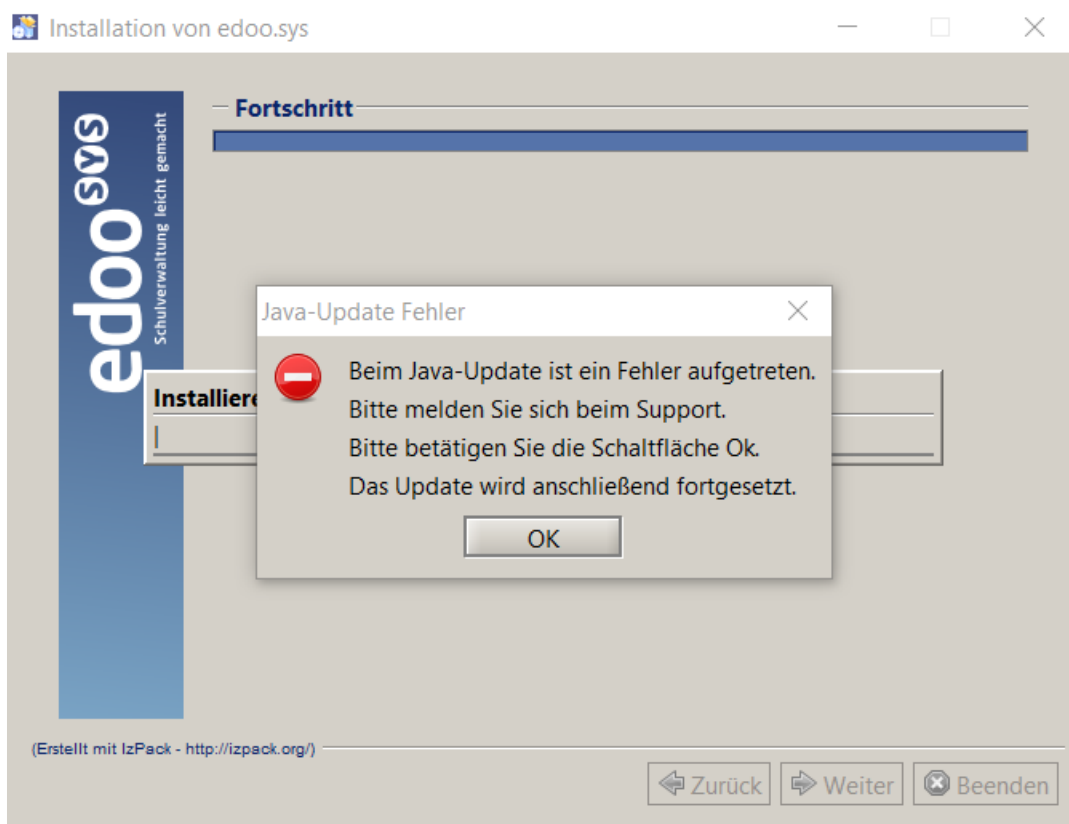


Abbildung 1: Hinweismeldung bei fehlgeschlagenem Java-Update des DSS.

Sollte obige Fehlermeldung angezeigt und die Schaltfläche OK betätigt werden, wird die Aktualisierung des DSS fortgesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass zwar die Anwendungsversion und die Datenbank auf die Version F13.0.240 angehoben wurden, die Java-Version des DSS jedoch nicht aktualisiert wurde. Bei Auftreten dieses Fehlerbildes sollte der Support kontaktiert werden.

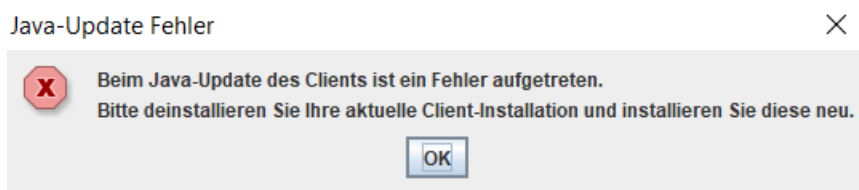


Abbildung 2: Hinweismeldung bei fehlgeschlagenem Java-Update des Clients.

4.6. Versionskompatibilität

Die Kompatibilitätsprüfung mit Windows 11 wurde abgeschlossen. Client und DSS werden für die Verwendung unter Windows 11 freigegeben.

Aktuell ist die Versionskompatibilität wie folgt vorkonfiguriert:

- Anwendungsdatenaktualisierung: DSS mit Version F11.0 oder höher
- Abfrage des aktuellen Status im Backend: DSS mit Version F11.0 oder höher
- Replikation sichern: F11.0 oder höher
- Replikation rücksichern F13.0 oder höher
- Statistik-Abgabe 2024: F13.0 oder höher